

Infos: kadja.groenke@uni-oldenburg.de

pianoforte!

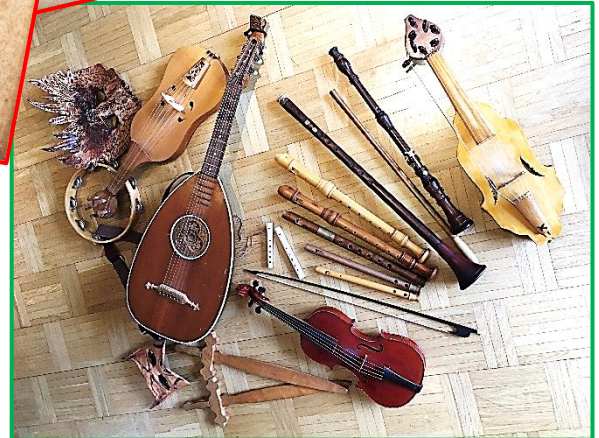
DIALOG-KONZERTE

Samstag, 2. März 2024 – 16.00-17.00 Uhr

Jochen-Klepper-Haus, Bremer Straße 28

– Eintritt frei, Spenden willkommen –

Musikalische Kindheiten



Duo ChiaroScurro (Berlin)

zu Gast bei den Dialogkonzerten

mit einem szenischen Konzert für Jung und Alt

zu Galileo Galilei, Leonardo da Vinci und Johann Joachim Quantz

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg
Institut für Musik

Verein für Musiktheaterproduktionen
am Fach Musik
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg e. V.

Mariann Steegmann
Foundation

Barthel
Stiftung



Kirchenmusik der
Dreifaltigkeitskirche Osterburg

Musikalische Kindheiten

2. März 2024, 16.00-17.00 Uhr, Jochen-Klepper-Haus (Bremer Straße 28)

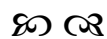


Teil 1

Florenz 1575:

**Galileo Galilei (1564-1642)
und sein Vater Vincenzo**

- ♪ Vincenzo Galilei (?): *Saltarello*
- ♪ anonym: *Ben venga Maggio* (Willkommen, Mai!), Text von Angelo Poliziano
- ♪ Vincenzo Galilei: *Gagliarda „Calliope“* aus *Intavolatura del Liuto* (Lautenbuch, 1584)



Teil 2

Florenz 1470:
**Leonardo da Vinci (1452-1519)
und der florentinische Herold**



- ♪ anonym: *Lamento di Tristano* und *Trotto*
- ♪ Thoinot Arbeau: *Bouffons* / Schwertertanz
- ♪ Improvisation auf der Lira da Braccio auf einen Text von Ludovico Ariosto
- ♪ *Wenn sich die Höhle des Pluto öffnet* auf einen Text von Leonardo (Codex Arundel 231v)
- ♪ anonym : *La Rotta*

Herold: Eine Art Zeremonienmeister und Festordner, der oft auch musizierte und als Bote fungierte. Davon abgeleitet ist die „Heraldik“, also das Wissen um die Bedeutung und Zuordnung von Wappen.





Teil 3

Merseburg 1710: Johann Joachim Quantz (1697-1773) als Stadtpfeiferlehrling

- ♪ Johann Hermann Schein: *Intrada* aus *Banchetto Musicale*
- ♪ Georg Philipp Telemann: *Affettuoso/Allegro* aus *Partita II*
- ♪ Johann Joachim Quantz: *Allegro* d-Moll
- ♪ *Kraut und Rüben*, volkstümlicher Kanon auf den Text
„*Kraut und Rüben haben mich vertrieben.
Hättest du mir Fleisch gekocht, dann wäre ich geblieben.*“



Duo ChiaroScurio – Duo für Notiertes und Improvisiertes

Johanne Braun und Gaby Bultmann (Berlin)

Konzept, Texte, Schauspiel, Kostüme, Block-, Knochen- & Einhandflöten, Barockoboe, Pommer, Pferdeschädel-Lira da braccio, Fidel, Barockvioline, Laute, Perkussion, Gesang

Ledermasken angefertigt von Daniele Ruzzier
(Theatre Masks & www.puppentheater-museum.de)



Johanne Braun (www.johannebraun.de) und **Gaby Bultmann** (www.gaby-bultmann.de) lieben es, Musik und Theater zu verbinden. Bei ihren Führungen im Berliner Musikinstrumente-Museum spielen sie viele unterschiedliche Instrumente für ein Publikum unterschiedlichsten Alters und Herkunft. Oft braucht es nur einen winzigen Augenblick der Verzauberung, um der Musik, dem Theater, dem Geschichtenerzählen fürs Leben zu verfallen. Das haben sie in Oldenburg bereits im Januar 2023 mit ihrem szenischen Konzert zu den *Musikalischen Kindheiten* von Hildegard von Bingen, Francesca Caccini, Wilhelmine von Bayreuth und Anna Amalie von Preußen bewiesen. Nach so viel geballter Frauen-Power sind in diesem Jahr die „Jungs“ dran: Galileo Galilei (ein Gelehrter, der uns heute vor allem als Astronom präsent ist), Leonardo da Vinci (ein Universalgenie, das als Maler und Erfinder in die Geschichte einging) und Johann Joachim Quantz (der als Flötenlehrer von Friedrich von Preußen in Erinnerung geblieben ist). Sie alle waren einmal jung, und sie liebten die Musik ...

Das Programmheft wurde Ihnen kostenlos überreicht durch die



**Oldenburger
Volksbank**

Nachweis: Musikerinnen: Wichtmann; Instrumente: Bultmann; Gallilei: Zeichnung von Ottavio Leoni 1624; Leonardo: Selbst(?)porträt, Rötelzeichnung 1512; Quantz: Kupferstich um 1750; zwei Lautenspieler: ?; Leonardo: Musiker mit Notenblatt 1485-1490; Stadtpfeifer im Barock: anonymes Holzschnitt 1684

Spendenkonto der Universität Oldenburg: LZO, IBAN: DE46 2805 0100 0001 9881 12 / BIC: SLZODE22
Verwendungszweck (wichtig!): FST 53 402 225 80: Dialogkonzerte

Layout, Copyright und weitere Infos: kadja.groenke@uni-oldenburg.de



Hier siehst Du die Instrumente, die heute Nachmittag gespielt werden.

Wieviele **Blasinstrumente**, die man mit dem Atem spielt, zählst Du auf dem Bild? _____

Wieviele **Saiteninstrumente** sind es? _____

Davon werden _____ mit einem **Bogen** gestrichen und _____ mit den **Fingern** gezupft.

Kann man mit den beiden **Schwertern** (ganz unten im Bild) auch Musik machen?

Fast alle Instrumente sind aus Holz. Was für **andere Materialien** entdeckst Du?

Auf dem Bild siehst Du auch zwei **Masken**. Möchtest Du ihnen einen Namen geben?

Die große Maske oben links sieht aus, als könne sie _____ heißen.

Die kleine Maske unten neben den Schwertern bekommt von Dir den Namen _____.

Übrigens: Auf dem Titelblatt unseres Programms siehst Du Bilder von Galileo Galilei, Leonardo da Vinci und Johann Joachim Quantz – als Erwachsene. Leider gibt es kein Bild von ihnen aus ihrer Kinderzeit. Hast Du eine Idee, warum nicht?



Wenn ich Musiker wäre, würde ich am liebsten spielen

Wenn ich kein Musiker wäre, wäre mein Lieblingsberuf

